

## Pressemitteilung

### Absicht zu einer weiteren Volksbanken-Fusion im südlichen Märkischen Kreis

### Volksbanken wollen Kräfte stärker bündeln

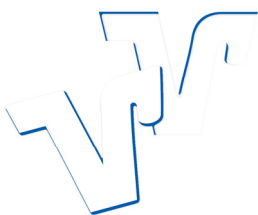
**6. April 2009 Die Volksbank im Märkischen Kreis und die Volksbank Lüdenscheid haben mit ihrem südlichen Nachbarn Volksbank Meinerzhagen eine Fusionsabsicht bekundet. Die Vertreter aller drei Banken wurden darüber im Laufe der vergangenen Woche informiert. Eine Abstimmung in den Vertreterversammlungen – und damit die Entscheidung über eine Fusion – steht aber noch aus.**

Bereits im November 2008 haben die genannten Volksbanken einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit in verschiedenen Bankbereichen wurde vereinbart, um durch die Bündelung der jeweiligen Stärken eine zukunftsorientierte Basis für die drei genossenschaftlichen Bankinstitute zu schaffen. Mit der Zielsetzung, durch einheitliche Konzepte und die Nutzung der daraus entstehenden Synergien die Marktposition der Genossenschaftsbanken noch weiter auszubauen, wurden intensiv – und begleitet durch eine renommierte Unternehmensberatung – die Chancen einer engen Kooperation und einer potenziellen Fusion bewertet.

„Das Ergebnis unserer bisherigen Arbeiten ist eindeutig: Wir stehen vor denselben Herausforderungen und haben dieselben Ziele“, begründen die Vorstände der Volksbanken, Karl-Michael Domes, Niklas Jarosch, Roland Krebs, Hans-Erich Lenk und Josef-Werner Schulte, die Absichtserklärung, fusionieren zu wollen. Während die Fusion der Volksbank im Märkischen Kreis und der Volksbank Lüdenscheid schon in trockenen Tüchern ist, steht die Entscheidung über eine weitere Fusion im Jahr 2009 mit der Volksbank Meinerzhagen aber noch aus: „Unsere Vertreter müssen der Fusion erst noch zustimmen“, ergänzen die Vorstände. Die Fusionsabsicht wurde den Vertretern aller drei Volksbanken im Laufe der vergangenen Woche vorgestellt. Die entscheidenden Abstimmungen sollen im Laufe des Jahres noch folgen.

Aus Sicht der Vorstände könnte der Zeitpunkt für einen weiteren Zusammenschluss nicht besser sein: „Unsere Mitglieder und Kunden fordern gerade heute einen starken und verlässlichen Partner. Und besonders unsere Vertriebsstärke kann mit einer Fusion dauerhaft konserviert und ausgebaut werden“, so die klare Begründung für den Wunsch, noch in diesem Jahr zu fusionieren. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen müssten alle genannten Banken dieselben Projekte bearbeiten. Und aufgrund des deutlichen Einklangs im strategischen Vorgehen können diese Projekte gemeinsam besser und kostengünstiger erarbeitet werden.

Es ist ein gemeinschaftliches Ziel, dass die Volksbanken dazu antreibt: „Wir wollen dauerhaft ein starker Finanzpartner vor Ort für unsere Mitglieder und Kunden sein – und es bleiben. Denn gerade in schwierigen Zeiten erwarten diese einen zuverlässigen und vertrauensvollen Partner“, so die Vorstände.



**Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Volksbank im Märkischen Kreis eG  
Altes Dorf 8, 58791 Werdohl  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Frau Lavinia Wolff  
Telefon: 02391 926-288,  
[lavinia.wolff@volksbank-im-mk.de](mailto:lavinia.wolff@volksbank-im-mk.de)

Volksbank Meinerzhagen eG  
Hauptstraße 12, 58540 Meinerzhagen  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Frau Christiane Schürmann  
Telefon: 02354 916-121  
[christiane.schuermann@volksbank-meinerzhagen.de](mailto:christiane.schuermann@volksbank-meinerzhagen.de)